



Zentralinstitut
kassenärztliche
Versorgung

Zi Jubiläumstagung, 27.09.2023

Zur Zukunft der vertragsärztlichen Versorgung

Begrüßung und thematische Einführung

Dr. Dominik von Stillfried
Vorsitzender des Vorstands

- **Gründungsjahr des Zi:**

1973

- Jom-Kippur-Krieg
- Watergate-Affäre
- General Pinochets Putsch in Chile

- Zusammenbruch des internationalen Währungssystems von Bretton Woods
- die erste Ölkrise (Drosselung der Förderung und drastische Preiserhöhung)
- Ende des „Wirtschaftswunders“ mit hohen realen Wachstumsraten in Deutschland

- **Gründungsjahr des Zi: 1973**



<https://www.spiegel.de/geschichte/autofreie-sonntage-a-950129.html>

- **Gründungsjahr des Zi: 1973**
– das Jahr der „Kostenexplosion im Gesundheitswesen“

Heiner Geißler, Sozialminister in Rheinland-Pfalz, präsentierte 1974 eine Indexreihe zur Ausgabensteigerung in der GKV mit dem Basisjahr 1960 (= 100); für 1973 wird der Wert 457,4 erreicht

(Reiners H. Mythen der Gesundheitspolitik)

„Es kann auf Dauer nicht hingenommen werden, daß für das Gesundheitswesen, nur weil nach der Konstruktion des Finanzierungsverfahrens bei der gesetzlichen Krankenversicherung die Einnahmen nach den Ausgaben bestimmt werden, gleichsam ein unbegrenzter Zugriff auf wachsende Teile des Sozialprodukts eröffnet wird.“

Es folgen:

- Krankenversicherungs-Kostendämpfungsgesetz (KVKG) 1977
- Kompromiss von Lahnstein und Gesundheitsstrukturgesetz (GSG) 1993
- ...

● April 2017



Klappentext:

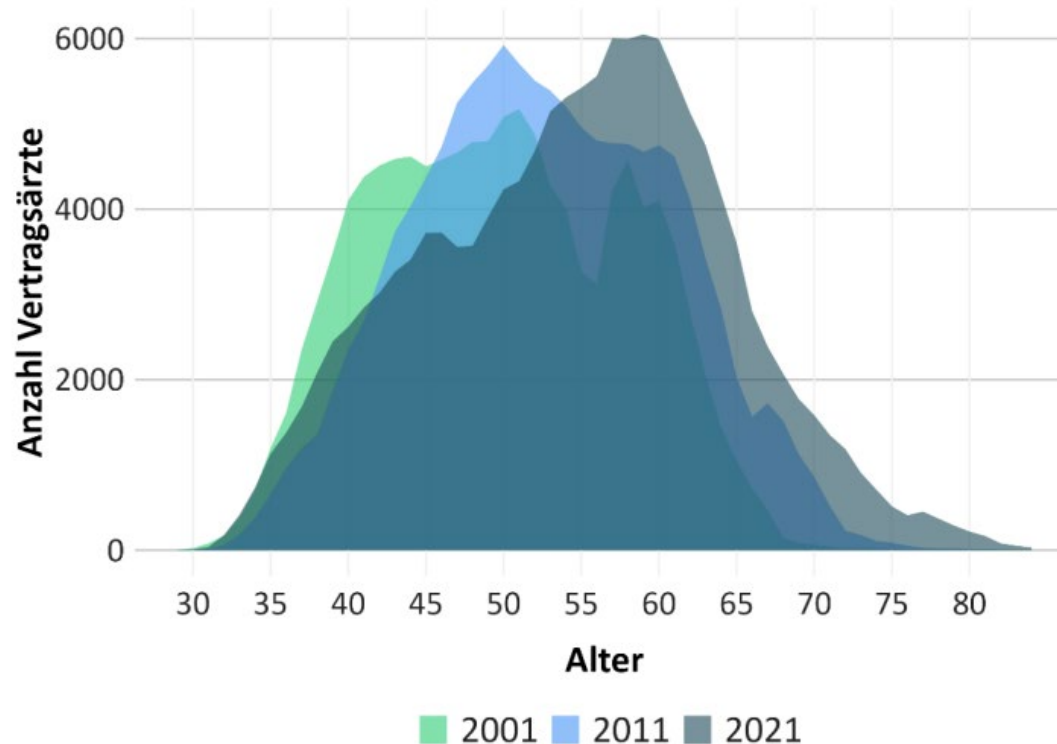
Haben Sie sich auch schon gefragt, warum die Zahl der praktizierenden Hausärzte in Deutschland stetig sinkt, und weshalb die Wartezeiten auf einen Termin beim Facharzt immer länger werden?

Ist Ihnen aufgefallen, dass es in den Kliniken immer weniger deutsche Ärzte und Ärztinnen gibt?

Die Ursachen für diese Entwicklungen liegen in der Gesundheitspolitik der letzten Jahre, die es den in Deutschland praktizierenden Ärzten zunehmend schwer macht, ihren Beruf zum Patientenwohl auszuüben.

Angelika Stapf-Ringwald ist selbst Ärztin und weiß aus eigener Erfahrung, was es heißt, von der Gesundheitspolitik schikaniert zu werden. Sie schildert ihren eigenen steinigen Weg hin zum Arztberuf und erklärt, warum sich im deutschen Gesundheitswesen dringend etwas ändern muss.

- **Die Perspektive heute:
Altersstruktur der Vertragsärzte + mangelnde Attraktivität der Niederlassung**



fehlende Praxisnachfolger

zum 31.12.2022:
5.760 Arztsitze unbesetzt,
davon **4.860** Sitze in der
hausärztlichen Versorgung

weniger Praxisinhaber

2017: 106.000
2022: 97.000
Ein **Minus** von **8%** in 5 Jahren

Hintergrund: fehlende Ausbildung
https://www.zi.de/fileadmin/Downloads/Service/Publikationen/Zi-Paper_14-2019_Bedarfsprojektion_fuer_Medizinstudienplaetze.pdf

- **Satzungsauftrag**

Unterstützung und Weiterentwicklung des gesetzlichen Auftrags der Kassenärztlichen Bundesvereinigung und der Kassenärztlichen Vereinigungen zur Sicherstellung der kassenärztlichen Versorgung gemäß § 75 Abs. 1 SGB V

Indem die Stiftung mit allen wissenschaftlichen, empirischen, technischen und sonst zugängigen Methoden Forschung und Wissenschaft sowie Aus-, Weiter- und Fortbildung auf dem Gebiet der ärztlichen Versorgung insgesamt betreibt oder nach ihren Weisungen von wissenschaftlichen Instituten, wissenschaftlichen Fachgesellschaften, vergleichbaren Einrichtungen oder anderen geeigneten Dritten als Hilfspersonen betreiben lässt.

Weiterer Zweck ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege. Dieser Zweck wird insbesondere verwirklicht durch die Bereitstellung digitaler Anwendungen auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens wie z.B. eines einheitlichen standardisierten Ersteinschätzungsverfahrens i.S.v. § 75 Abs. 1a Nr. 3 SGB V.

- **3 Themenbereiche**

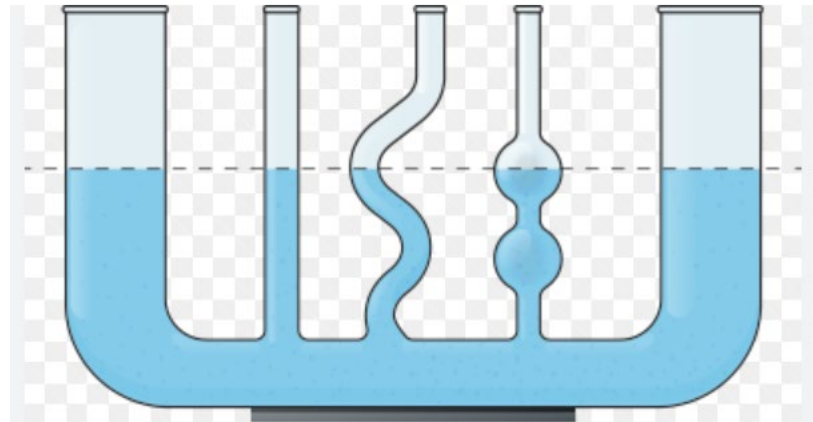
Sicherstellung im Zeichen des Fachkräftemangels



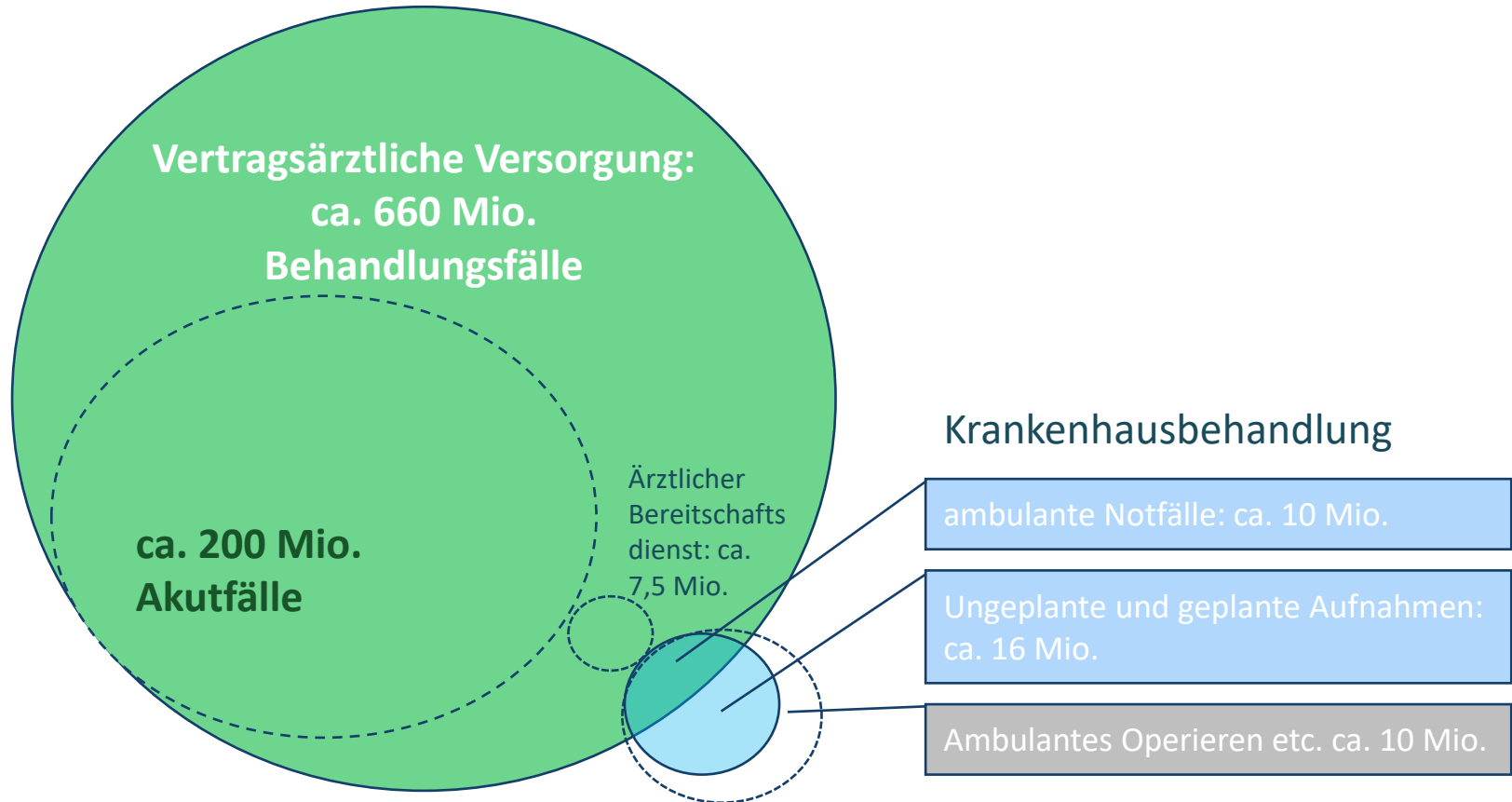
- 3 Themenbereiche

Akutversorgung in Zeiten des Wandels

Arzneimitteltherapie im Zuge exponentiellen pharmako-technischen Fortschritts



- Ambulante Versorgung in den Praxen ist die Regel



- 3 Themenbereiche

Arzneimitteltherapie im Zuge exponentiellen pharmako-technischen Fortschritts





Zentralinstitut
kassenärztliche
Versorgung

Kontakt

Dr. Dominik von Stillfried / dstillfried@zi.de

Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung

in der Bundesrepublik Deutschland

Salzufer 8

10587 Berlin

www.zi.de